

# Sitzungsprotokoll

<b>Gemeinde Oelixdorf</b>		
<b>Gremium Finanzausschuss</b>		
<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>Mo., 11.06.2012</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>20.40 Uhr</b>
<b>Ort Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56, Oelixdorf</b>		

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Bertermann  
Vorsitzender

gez. Hatje  
Protokollführer

## Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
des **Finanzausschusses der Gemeinde Oelixdorf**

**am 11.06.2012**

		anwesend	
		ja	nein
<b>Mitglieder:</b>			
CDU	Thies Möller	X	
	Manfred Bertermann - Vorsitzender -	X	
	Stefan Flocken (bgl.)	X	
SPD	Rainer Gosau - stellv. Vorsitzender -	X	
FDP	Walter Broocks	X	
<b>Stellvertretende Mitglieder:</b>			
CDU-Fraktion: 1. Bernd-Jürgen Schüler			
2. Jörgen Heuberger			
SPD-Fraktion 1. Harry Janzen (bgl.)			
2. Gero Pulmer			
F.D.P.-Fraktion 1. Manfred Carstens			
<b>Gemeindevertreter:</b>			
CDU	Anne Kahl	X	
	Jörgen Heuberger- Bürgermeister -	X	
	Bernd-Jürgen Schüler	X	
	Heinz Teckenburg		
	Martin Rentz	X	
SPD	Pedro Perna		
	Gero Pulmer	X	
	Gisela Albrecht	X	
FDP	Manfred Carstens	X	

**Ferner anwesend:**

Amtsrat Hatje als Protokollführer



**Einladung**  
zur Sitzung

<b>Finanzausschuss</b>	Datum <b>Mo., 11.06.2012</b>	Uhrzeit <b><u>19.30 Uhr</u></b>
Sitzungsort <b>Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 25524 Oelixdorf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

**Tagesordnung**

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Kosten der Umgestaltung und Umbau des Kindergartens „Unter den Linden“
3. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2011  
- beigef. Drucks. Nr. 6/2012 -
4. Eingehen einer Verpflichtungsermächtigung zur digitalen Nachrüstung der Feuerwehr
5. Festsetzung der Grundstückspreise am Kaiserberg
6. Wöchentliche Arbeitszeit der Schulsekretärin  
- s. Schul-, Sport- und Sozialausschuss v. 15.05.2012 -
7. Mitteilungen und Anfragen

*gez. Bertermann*  
- Vorsitzender -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### **Zu Pkt. 2: Kosten der Umgestaltung und Umbau des Kindergartens „Unter den Linden“**

Vorsitzender Bertermann berichtet über die Beratungen im Schul-, Sport- und Sozialausschuss am 15.05.2012 sowie in der Einwohnerversammlung am 05.06.2012.

Er erläutert den Sachstand hinsichtlich der Gruppengrößen lt. der Landesverordnung für Kindertagesstätten. Diese schreibt für Regelgruppen eine Stärke von 20 bzw. 22 Kindern vor. Die Plätze 23 bis 25 können nur im äußersten Notfall wie Zuzug einer Familie oder kurzfristiger Antritt eines Arbeitsplanes nach Genehmigung durch das Jugendamt besetzt werden.

Bürgermeister Herberger berichtet über die jetzt erforderlichen Maßnahmen, um ab dem 01.08.2012 alle Kinder betreuen zu können, die für den Kindergarten angemeldet wurden. Er verteilt hierzu einen Vermerk über ein Gespräch mit dem Jugendamt.

Damit ab dem 01.08.2012 alle Kinder betreut werden können, wird in der Turnhalle des Kindergartens vorübergehend eine Tagespflege für fünf Kinder eingerichtet.

Frau Albrecht ergänzt, dass diese Kinder im Rahmen einer offenen Einrichtung im normalen Kindergartenalltag eingebunden werden. Positiv ist, dass keine zusätzlichen Personalkosten anfallen.

Vorsitzender Bertermann verweist auf die vorliegenden Geburtenzahlen, die den Mehrbedarf an Betreuungsplätzen verdeutlichen. Die Gemeinde sollte alles tun, dass alle Oelixdorfer Kinder in Oelixdorf betreut werden können. Ansonsten entstehen Mehrkosten für den Kostenausgleich an andere Gemeinden. Außerdem könnten diese Kinder dann auch für die Grundschule Oelixdorf verloren gehen.

Frau Albrecht ergänzt, dass ab dem 01.08.2013 auch ein Rechtsanspruch auf Betreuung der Kinder von 1 bis 3 Jahre besteht und somit ein höherer Betreuungsbedarf entstehen wird.

Vorsitzender Bertermann schlägt vor, den jetzt im Kindergarten vorhandenen Geräte-raum von 12 m<sup>2</sup> zu einem Gruppenraum für eine gemischte Altersgruppe mit 15 Kindern, davon 5 Krippenplätze, zu erweitern. Nach den Vorgaben des Landes ist für ein Regelkind ein Platzbedarf von 2,4 m<sup>2</sup> und für ein Krippenkind von 3,4 m<sup>2</sup> erforderlich.

Bei Baukosten von 1.500 bis 2.000 € je m<sup>2</sup> und dem zusätzlichen Bau einer Holzhütte als Ersatz für den Geräte-raum ist deshalb hierfür mit ca. 100.000 € Kosten zu rechnen.

Es würden ausreichende Mittel hierfür zur Verfügung stehen, wobei wegen der zurzeit niedrigen Zinssätze auch über eine Finanzierung durch Kredite nachgedacht werden sollte.

Er gibt auch zu bedenken, dass die ungedeckten Kosten für den Kindergarten steigen werden. So steht bereits jetzt fest, dass sich die Kosten in diesem Jahr von 130.000 € auf 160.000 € erhöhen werden. Bei Einrichtung der geplanten 3. Gruppe steigen diese dann auf 180.000 €.

Er weist jedoch nochmals auf zu zahlenden Kostenausgleich an andere Gemeinden hin, wenn die Gemeinde keine Kindergartenplätze anbieten kann.

Herr Pulmer verweist auf den zu erwartenden Rückgang der Bevölkerungszahl, aufgrund dessen in ein paar Jahren evtl. die neu geschaffenen Plätze nicht mehr benötigt werden. Er schlägt deshalb vor, auch eine Anmietung eines Containers als Gruppenraum zu prüfen und hierfür entsprechende Angebote als Vergleich einzuholen.

Für Frau Kahl kann man die Kinderzahlen nicht genau im Voraus festlegen. Die Ü3-Kinder werden so gut wie alle den Kindergarten besuchen, da auch die Öffnungszeiten verlängert wurden. Außerdem kommen ebenfalls Kinder aus auswärtigen Gemeinden. Die U3-Betruung liegt im allgemeinen Trend.

Von den 15 Plätzen der neuen Gruppe sind 5 Krippenplätze, so dass für den Kindergarten eigentlich nur 4 zusätzliche Plätze geschaffen werden. Sie spricht sich deshalb für einen Erweiterungsbau aus.

Bürgermeister Heuberger sieht eine Erweiterung ebenfalls als Dauerlösung an. Die Kosten für einen Container sollten dennoch als Vergleichszahl ermittelt werden. Hinsichtlich der Baukosten ist er jedoch der Meinung, dass hierfür keine 100.000 € ausgegeben werden müssen. Er schlägt vor, dass der Gemeindevertretung heute empfohlen werden sollte, einen Architekten mit der Erstellung einer Kostenschätzung zu beauftragen, damit dann nach den Sommerferien eine Entscheidung getroffen werden kann.

Vorsitzender Bertermann stellt den Antrag, dass für eine Beauftragung eines Architekten außerplanmäßig 8.000 € bereitgestellt werden und das Amt bis zur Sitzung der Gemeindevertretung Mietkosten für einen Container ermittelt.

Herr Schüler bittet, dass bei der Auswahl eines Architekten die örtlichen Planungsbüros berücksichtigt werden.

Herr Broocks ist grundsätzlich für eine bauliche Erweiterung des Kindergartens für maximal 100.000 €. Er verweist allerdings auf die verschiedenen gemeindlichen Einrichtungen, die alle nicht voll ausgenutzt sind. Er bittet, die Folgekosten für die Gemeinde zu bedenken. Es sollte wirklich nur das Notwendigste gemacht werden.

Auf Nachfrage von Herrn Möller erläutert Herr Hatje, dass es für die Schaffung der Krippenplätze keine Bundesförderung mehr gibt. Es wird lediglich die Kreisförderung mit 8,1 % möglich sein. Welche weiteren Möglichkeiten aufgrund zusätzlicher Bundesförderung es geben wird, steht zurzeit noch nicht fest.

Der Finanzausschuss fasst somit folgenden **Beschluss**:

Die Amtsverwaltung wird gebeten, bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 20.06.2012 Kosten für die Anmietung eines Containers zur Schaffung einer gemischten Kindergartengruppe mit 15 Plätzen, davon 5 Krippenplätze, zu ermitteln.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen zu beschließen, dass ein Architekt mit der Erstellung einer Kostenschätzung für Erweiterung des bisherigen Geräteraumes zu einem Gruppenraum beauftragt wird. Hierfür wird einer außerplanmäßigen Ausgabe bis zu 8.000 € zugestimmt. Die Mittel sind im 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Zu Pkt. 3: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2011**

Allen Ausschussmitgliedern liegt die Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 6/2012 vor.

Der Gemeindevertretung wird folgender **Beschluss** empfohlen:

Die in der Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 6/2012 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Ifd. Nr. 1 bis 7, 9, 11 bis 12, 14 bis 20, 22 bis 36, 38 bis 40, 43 bis 46, 48 bis 91 und 93 bis 102) werden gemäß § 82 GO zur Kenntnis genommen.

Die Eilentscheidungen zu den Ifd. Nr. 8, 10, 13, 21, 37, 41, 42, 47 und 92 werden genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Zu Pkt. 4: Eingehen einer Verpflichtungsermächtigung zur digitalen Nachrüstung der Feuerwehr**

Vorsitzender Bertermann führt aus, dass im Haushaltsplan 2012 in der Finanzplanung für 2013 für die digitale Nachrüstung der Feuerwehr Mittel in Höhe von 11.000 € vorgesehen sind.

Da bereits in 2012 eine verbindliche Beauftragung für die Lieferung in 2013 erfolgen wird, ist es jetzt aufgrund der Empfehlung des Gemeindetages erforderlich, im 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung vorzusehen.

Der Gemeindevertretung wird deshalb folgender **Beschluss** empfohlen:

Es wird einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 11.000 € für das Haushaltsjahr 2013 für die digitale Nachrüstung der Feuerwehr zugestimmt. Diese Verpflichtungsermächtigung ist im 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 einzuplanen. Der entsprechenden Auftragserteilung wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Zu Pkt. 5: Festsetzung der Grundstückspreise am Kaiserberg**

Bürgermeister Heuberger verteilt als Tischvorlage eine Aufstellung über die der Gemeinde im Zusammenhang mit dem gemeindlichen Grunderwerb am Kaiserberg entstehenden Kosten.

Er berichtet über die Grundstückspreise der benachbarten Baugebiete der Stadt Itzehoe und des Herrn Schwartkop. Danach schlägt er für die Baugrundstücke am Kaiserberg einen Preis von 110,00 €/m<sup>2</sup> vor.

Auf Nachfrage von Frau Albrecht erläutert Bürgermeister Heuberger den Stand der Grundstückskaufverhandlungen mit Herrn Jahnke.

Herr Gosau möchte zunächst die Aufstellung des Bebauungsplanes abwarten, bevor ein Grundstücksverkaufspreis festgelegt wird. Außerdem vermisst er in der Kostenaufstellung die Kosten für den B-Plan.

Bürgermeister Heuberger führt hierzu aus, dass es bereits jetzt zwei Kaufinteressenten gibt, die möglichst kurzfristig ein Grundstück kaufen möchten. Es sollte deshalb schon jetzt der Grundstückspreis festgelegt werden.

Die Ausschussmitglieder diskutieren ausführlich über den Grundstückspreis.

Der Gemeindevertretung wird folgender **Beschluss** empfohlen:

Der Verkaufspreis für die zukünftigen Baugrundstücke der Gemeinde Oelixdorf am Kaiserberg beträgt 105,00 €/m<sup>2</sup>.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Zu Pkt. 6: Wöchentliche Arbeitszeit der Schulsekretärin**

Vorsitzender Bertermann berichtet über die gemeinsame Sitzung des Schul-, Sport- und Sozialausschusses mit der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Breitenberg. Schulleiterin Schack hatte in der Sitzung erläutert, dass die Schulsekretärin eine wöchentliche Arbeitszeit von 10 Stunden benötigt.

Der Gemeindevertretung wird daher folgender **Beschluss** empfohlen:

Für die Grundschule Oelixdorf mit Außenstelle in Breitenberg ist eine unbefristete Stelle einer Schulsekretärin mit einer Wochenstundenzahl von 10 Stunden auszuweisen. Der entsprechende Arbeitsvertrag ist mit der bisher befristet eingestellten Schulsekretärin abzuschließen.

Die Personalkosten sind ab dem 2. Halbjahr 2012 zwischen der Gemeinde Oelixdorf und den Schulverband Breitenberg nach der Schülerzahl aufzuteilen. Über die Kostenverteilung ist eine schriftliche Vereinbarung zu treffen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Zu Pkt. 7: Mitteilungen und Anfragen**

- Vorsitzender Bertermann teilt mit, dass das Material für die Schalldämmung eines Klassenraumes in der Grundschule geliefert wurde. Dieses soll in den Sommerferien eingebaut werden.
- Vorsitzender Bertermann berichtet, dass die Wegenutzungsverträge für Strom und Gas mit einer Entscheidungsmatrix auf der Grundlage der Ausschreibung von 2010 ausgeschrieben wurde. Die Angebote sind bis zum 22.06.2012 abzugeben, so dass sich die Gemeinde nach der Sommerpause mit der Vergabe befassen wird.
- Bürgermeister Heuberger verteilt den lt. Elternmeinung vorgesehenen Namen der Grundschule sowie das gewünschte Logo. Die Grundschule soll zukünftig den Namen „Grundschule an der Stör“ tragen. Hinsichtlich des Logos sieht er noch weiteren Gesprächsbedarf. Er wird die Angelegenheit in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vortragen.

- Bürgermeister Heuberger trägt vor, dass für den Vito der Feuerwehr Reparaturen an den Bremsleitungen erforderlich sind. Nach einem vorliegenden Angebot werden hierfür Kosten in Höhe von 1.524,56 € anfallen. Er möchte in der Sitzung der Gemeindevertretung am 20.06.2012 beraten, ob diese Reparatur tatsächlich in Auftrag gegeben werden soll bzw. wie mit dem Fahrzeug umgegangen werden soll.
- Bürgermeister Heuberger berichtet, dass der Oelixdorfer Musikzug einen Antrag auf Kauf und Sanierung des alten Feuerwehrgerätehauses gestellt hat. Hierüber wird nach der Sommerpause beraten.
- Bürgermeister Heuberger berichtet über ein Gespräch bezüglich der Gestaltung der Flächen an der Volksbank und des geplanten Topkauf-Marktes. Er verteilt hierzu einen Übersichtsplan.
- Vorsitzender Bertermann regt an, sich die Räumlichkeiten des Kindergartens eine halbe Stunde vor der Sitzung der Gemeindevertretung am 20.06.2012 anzusehen. Bei Bedarf werden alle Gemeindevertreter per E-Mail benachrichtigt.
- Auf Nachfrage von Herrn Broocks bestätigt Bürgermeister Heuberger, dass Herr Schwartkop für die Reinigung der Wegeflächen in seinem Neubaugebiet zuständig ist.